

Inhalt

URS MEYER, ROBERTO SIMANOWSKI UND CHRISTOPH ZELLER	
Vorwort	7
UWE WIRTH	
Hypertextuelle Aufpfropfung als Übergangsform zwischen Intermedialität und Transmedialität	19
ROBERTO SIMANOWSKI	
Transmedialität als Kennzeichen moderner Kunst	39
PETER GENDOLLA UND JÖRGEN SCHÄFER	
Wechselspiele. Zur ästhetischen Differenz in Mensch-Maschine-Kommunikationen	82
KARIN WENZ	
Transmedialisierung. Vom Computerspiel zu digitaler Kunst . . .	98
URS MEYER	
Transmedialität (Intermedialität, Paramedialität, Metamedialität, Hypermedialität, Archimedialität): Das Beispiel der Werbung . .	110
DETLEV SCHÖTTKER	
Architektur als Literatur. Zu Geschichte und Theorie eines ästhetischen Dispositivs	131
SABINE HAUPT	
Jettatori und Medusen. Von bösen Blicken, tödlichen Pinseln und gefräßigen Kameras. Eine intermediale Motivgeschichte	152
DOREN WOHLLEBEN	
Über die Illustration hinaus: Zur paraliterarischen Funktion der Photographien in W. G. Sebalds »Austerlitz«	185
DANIEL MAGILOW	
People of the (Photographically-Illustrated) Book. On Roman Vishniac's »Polish Jews: A Pictorial Record«	203

INHALT

RÜDIGER ZYMNER

Poetischer Journalismus 224

JAN-ARNE SOHNS

Literarische Geschichts-Bilder. Thesen zur Transmedialität im
19. Jahrhundert 234

CHRISTOPH ZELLER

Terrorismus als Paraliteratur. Authentisch schreiben und gefährvoll
leben in den siebziger Jahren 258

Bibliografie 291

Abbildungsverzeichnis 324

Über die Autoren 325